

Spannender Kampf bei „Ton am Dom“

Keramik, Kunst und Köstlichkeiten rund um den Dom. Kondition verlangt das erste Halberstädter Fassrollen.

Ton am Dom“ wird in diesem Jahr am ersten Juli-Wochenende zwischen gotischem Dom und romanischer Liebfrauenkirche gleich mit zwei Premieren aufwarten. Die erste findet am Abend des 2. Juli statt. Dem Ton auf der Töpferscheibe und den musikalischen Tönen im Dom wird das Schauspielensemble des Nordharzer Städtebundtheaters mit der Premiere „Die deutsche Geschichte an einem Abend“ von Robert Löhr im Kreuzgang der Liebfrauenkirche seine Akzente hinzufügen.

Geschichte geschrieben wird dann am Sonntag zum Abschluss des Festes. Erstmals findet ab 17.30 Uhr ein Fassrollen statt. Die beiden Gymnasien werden je ein Team gegeneinander antreten lassen und riesige Fässer rund um den historischen Dom und Domplatz rollen. Es ist

teile gegeneinander an, um Weinfässer durch die Gassen zu rollen. Dort reicht die Tradition bis in 14. Jahrhundert zurück.

Die Fässer für den Wettkampf in Halberstadt sind bereits da. 1000 Liter fassende Barrique-Fässer aus massivem Eichenholz stehen bereit. Sie sind größer als die in Montepulciano, aber Halberstadt steht schließlich in der Tradition des ältesten original erhaltenen Riesenweinfass der Welt.

Etwa 650 Meter misst die Strecke rund um Dom und Domplatz. Die Teams werden jeweils etwa zehn Schüler zählen. Start ist am Sonntag, dem 3. Juli, um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Harzsparkasse, die auch der Hauptsponsor des Fassrollens ist und die Eichenfässer finanziert hat.

Darüber hinaus wird bei „Ton am Dom“ wie bereits 2009 und 2010 der Dom an beiden Tagen zu einer „klingenden Kathedrale“ werden. In ihr kommt es zu so ungewöhnlichen Paarungen wie Waldhorn und Orgel, Violoncello und Orgel oder Pantomime und Orgel. Im Rahmen der Ausstellung „MoVo – Moderne Vogel-



Fassrollen in Montepulciano.

ein heißer Kampf zu erwarten. Wer will schon die Schmach des Verlierens ein Jahr erdulden? Es geht sozusagen um die Schul-Ehre.

Geboren wurde die Idee bei einer der zahlreichen Vorbereitungstreffen von „Ton am Dom“. Schon kurz nach dem zweiten „Ton am Dom“ im vergangenen Jahr trafen sich die Organisatoren, um das nächste Fest vorzubereiten. Es sollte mit etwas Besonderem aufwarten, vielleicht eine Tradition aus der Taufe gehoben werden. In der Stadt mit dem ältesten original erhaltenen Riesenweinfass der Welt sollte sich doch etwas finden lassen, hieß es. Kaum ausgesprochen, erinnerte sich einer in der Runde an das Fassrollen in Montepulciano in der Toskana. Schon stand fest, so etwas müsse es auch in Halberstadt geben.

Beim „Bravio delle Botti“ treten in Montepulciano bei einem Wettkampf acht Stadt-

bilder“ im Museum wird außerdem ein Orgelkonzert mit Vogeltönen stattfinden. Man darf gespannt sein.

Für die „MoVo 2011“ haben sich 76 Vogelmalerei aus ganz Deutschland und der Schweiz mit ihren insgesamt mehr als 260 Bildern beworben. Die in Deutschland einmalige Präsentation wird am 2. Juli im Städtischen Museum eröffnet.

Auch die anderen Museen am Domplatz und die Bibliothek bieten Führungen und Mitmachaktionen an. Der erste Abend endet mit einer Feuershow auf dem Domplatz.

Eröffnet wird „Ton am Dom“ in diesem Jahr erstmals von Gleim und Spiegel. Die beiden Schöngelichter haben Halberstadt im 18. Jahrhundert geprägt. Schauspieler des Nordharzer Städtebundtheaters bekommen vom Halberstädter Autor Jürgen Westphal Literarisches in den Mund gelegt. Infos unter www.ton-am-dom.de

SCHUBER & PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft

Was bringt das Steuervereinfachungsgesetz 2011?

Der Bundestag hat am 9.6.2011 den Entwurf zum Steuervereinfachungsgesetz 2011 verabschiedet. Danach sieht das Gesetz ein Bündel von Maßnahmen vor, um das Besteuerungsverfahren zu vereinfachen, zu modernisieren und von unnötiger Bürokratie zu befreien. Einige der wichtigsten Änderungen sind u.a:

- Der Arbeitnehmerpauschbetrag wird von 920 EUR auf 1.000 EUR erhöht.
- Die Abziehbarkeit von Kinderbetreuungskosten wird verbessert, da die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den Eltern entfallen.
- Die verbilligte Vermietung an Angehörige gilt zukünftig bereits dann als vollentgeltlich, wenn der Mietzins mindestens zwei Drittel der ortsüblichen Miete beträgt. Die bisherige Totalüberschussprognose, die der Vermieter bei einer verbilligten Vermietung zwischen 56 bis 75 v.H. der ortsüblichen Miete nachweisen musste, entfällt danach.
- Die Veranlagungsvarianten für Eheleute werden reduziert.
- Nicht unternehmerisch tätige Bürger können ihre Steuererklärung zukünftig im 2-Jahres-Takt abgeben.
- Der Anspruch auf Kindergeld bzw. die steuerlichen Vergünstigungen für volljährige Kinder werden zukünftig ohne Einkommensgrenze gewährt. Derzeit entfällt die Förderung durch die „Fallbeiwirkung“ komplett, sofern die Einkünfte und Bezüge auch nur einen Euro oberhalb von 8.004 EUR im Jahr liegen.

Das Gesetz soll im Juli durch den Bundestag verabschiedet werden und tritt - bis auf einige Ausnahmen - zum 1.1.2012 in Kraft. Mit den Plänen schlägt der Gesetzgeber den richtigen Weg zur Steuervereinfachung ein, aber ein großer Wurf ist dem Gesetzgeber damit noch nicht gelungen. Damit Sie den richtigen Weg durch den Steuer-Dschungel finden, stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.

Ihre Steuerberatungsgesellschaft
Schuber & Partner



Schuber & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Bernhard Thiersch Straße 6
38820 Halberstadt

Tel.: 03941 5663-0
Fax: 03941 5663-25
E-Mail: info@schuber-partner.de
Web: www.schuber-partner.de